

Als ich einmal reiste

Volks- und Heimatlied

Text und Melodie: traditionell

The image shows a musical score for the song 'Als ich einmal reiste'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff contains the first line of the first verse. The second staff contains the second line of the first verse. The third staff contains the first line of the refrain. The fourth staff contains the second line of the refrain. The music is written in a simple, folk-like style with a treble clef and a key signature of one sharp.

Als ich ein- mal rei- ste in das Sach sen- Wei- mar- land, da
war ich der Reich- ste, das ist der Welt be- kannt.
Rum- mel, dum mel, rau- di- de- ra, rum- mel, dum mel, rau- di- de- ra, da
war ich der Reich- ste, das ist der Welt be- kannt.

1. Als ich eimal reiste
In das Sachsen-Weimarland,
Da war ich der Reichste,
Das ist der Welt bekannt.

Refrain:
Rummel, dummel, raudidera,
Rummel, dummel, raudidera,
Da war ich der Reichste,
Das ist der Welt bekannt.

2. Zwei Jahr bin ich geblieben,
Zog umher von Land zu Land,
Und was ich da getrieben,
Das ist der Welt bekannt.

3. Als ich wiedrum kommen
In unser altes Dorf hinein,
Da schaute meine Mutter
Aus ihrem Fensterlein.

4. Ach Sohne, lieber Sohne,
Dein Aussehn g'fällt mir gar nicht wohl,
Dein' Höslein sind zerschlissen,
Die Strümpf, das Kamisol.

5. Ach Mutter, liebste Mutter,
Was fragt ihr nach der Lumperei,
An Höslein, Rock und Futter
Spart ihr die Flickerei!

6. Die Mutter ging zur Küchen,
Kocht mir Nudeln und Sauerkraut,
Stopft mir Rock und Höslein,
Das ich bin herrlich anzuschau.